



Gesellschaft für Wirtschafts-
und Beschäftigungsförderung
Lüchow-Dannenberg mbH

GESCHÄFTS BERICHT 2008

Grundlagen zur



Firmensitz

Burgstraße 1 (Altes Rathaus)
29439 Lüchow

Telefon: 05841/9 78 67-0
Telefax: 05841-9 78 67-20

Email: info@wf-dan.de
Internet: www.wf-dan.de

Gegründet am 22.12.1998

Eingetragen:

Amtsgericht Lüneburg (HRB 120 168)

Geschäftsführerin: Martina Grud

Gesellschafter

**Landkreis Lüchow-
Dannenberg**

Stammeinlage:
19.150 €

**Sparkasse Uelzen
Lüchow-Dannenberg**

Stammeinlage:
5.900 €

Vertreter der Gesellschafterversammlung

Landrat Jürgen Schulz
Harald Hintzmann
Dr. Hans-Christian Lange
Hans-Udo Maury
Dr. Günther Nemetschek
Heinz Schulz
Karin Schulz
Klaus Wohler

Dirk Köhler
Werner Steinhilber

Aufsichtsrat

Landrat Jürgen Schulz (Vorsitzender)
Dirk Köhler (stellvertretender Vorsitzender)
Kurt Herzog
Otto Schiewe
Werner Steinke

Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg - noch effektiver für die Betriebe durch ...

Die mit der Entscheidung zur Privatisierung der Wirtschaftsförderung im Jahr 2006 und der damit verbundenen Übernahme des Geschäftsbetriebes der Wirtschaftsförderung an die Hamburger Unternehmensberatung GLC Glücksburg Consulting AG erhofften Effekte haben sich nachhaltig bestätigt.

Dies belegt auch der im Februar 2008 gefasste Beschluss des Kreisausschusses, der die Zusammenarbeit mit der GLC AG bis zum 31.12.2010 verlängert hat.

...besseren Service

Die kostenlosen Basisleistungen der Wirtschaftsförderung werden – mit Unterstützung der erfahrenen Unternehmensberatung im Hintergrund - kontinuierlich verbessert und den Bedürfnissen der Unternehmen angepasst. Die Servicequalität und die Erreichbarkeit der Wirtschaftsförderung sind dabei die Schwerpunkte.

..mehr Personal

Neben der Leiterin der Wirtschaftsförderung Frau Martina Grud und ihrer Assistentin Frau Wera Gries konnte im Jahr 2008 als neue Mitarbeiterin Frau Angelika Straub eingestellt werden.



Dies ermöglicht die zeitnahe Abarbeitung der umfangreichen Anfragen und Anträge für Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und dem regionalisierten Teilbudget des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

...mehr Beratungskompetenz



Neben dem klassischen Beratungsspektrum der Wirtschaftsförderung, dass unter anderem

- die Fördermittelberatung,
- die Standort- und Gewerbeflächenvermarktung,
- die Existenzgrundlagenberatung

umfasst, konnte durch die Zusammenarbeit mit der GLC AG auch betriebswirtschaftliche Beratung in den Schwerpunkten

- Finanzierung
- Organisationsberatung
- sowie Projektentwicklung

angeboten werden.

Das Wirtschaftsjahr 2008 – vorhandenes Potential wird ausgebaut

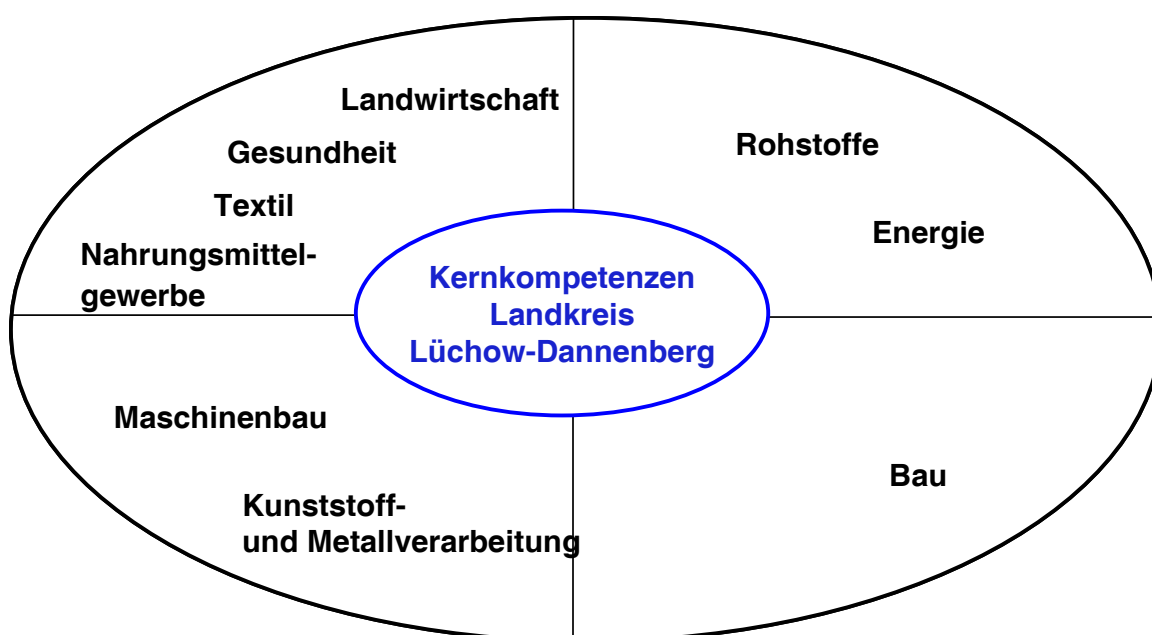
Die seit 2007 umgesetzte Einstufung des Standortes Lüchow-Dannenberg als höchstes EU-Fördergebiet brachte Investitionsprojekte der gewerblichen Wirtschaft in der nie dagewesenen Gesamtsumme von 140 Mio. €, die über 360 Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen werden. Ein großer Anteil der Unternehmen begann im Jahr 2008 mit der Umsetzung der geförderten Investitionsvorhaben. So stellte sich die Begleitung dieser Vorhaben sowohl bei der Abrechnung der Fördermittel, als auch bei Genehmigungen und Personalsuche als eine der Hauptaufgaben der Wirtschaftsförderung im Jahr 2008 heraus.

Um die bestehenden Unternehmen nachhaltig zu stärken und überregionale Aufmerksamkeit auf den Wirtschaftsstandort zu ziehen, wurde weiter zielstrebig an der Cluster- und Netzwerkarbeit innerhalb der drei Schwerpunktbereichen des Landkreises, nämlich Ernährung, Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie Erneuerbare Energien gearbeitet.

Auch die Stärkung der Attraktivität des Landkreises als Lebens- und Wirtschaftsregion sowohl für die ansässigen als auch für ansiedlungsinteressierte Unternehmen wurde verfolgt. Davon konnte vor allem auch der Bereich der Gewerbeflächenvermarktung für die Kommunen profitieren.

Die Interessen und Anliegen der Unternehmen wurden bei zahlreichen persönlichen Kontakten aufgenommen und in den regionalen und überregionalen Gremien entsprechend vertreten.

Aus den vorgenannten Entwicklungen zeichnete sich eine wichtige Aufgabe der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2008 ab.



Investitionsoffensive - Verbesserung der Förderkulisse wird spürbar...

...bei überregional tätigen Betrieben

Die WirtschaftsFörderung leistete intensive Unterstützung und Begleitung von 12 Betrieben bei ihrer Investitionsplanung und der Antragstellung auf Mittel der Gemeinschaftsaufgabe. Dieses Förderprogramm ist auf die überregional tätigen Unternehmen ausgerichtet. Insgesamt wurden im Jahr 2008 Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 15 Mio. € in Hannover eingereicht. Erste Bewilligungen wurden bereits ausgesprochen, Investitionszuschüsse in Höhe von über 873.000 € werden in den kommenden Jahren in die Betriebe unserer Region fließen. Weiterhin wurden die 14 Unternehmen, denen bereits in 2007 insgesamt Investitionszuschüsse in Höhe von 25 Mio. € bewilligt wurden, intensiv bei der Durchführung und Abrechnung ihrer Maßnahmen betreut. Mit den durch die WirtschaftsFörderung begleiteten Investitionsvorhaben, die in den Jahren 2007 und 2008 beantragt wurden, sollen insgesamt 258 neue Arbeitsplätze und 551 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden bzw. wurden zum Teil bereits geschaffen. Über 1.500 Arbeitsplätze werden mit den geförderten Maßnahmen gesichert.



Neubau des Tiefbauer Wild- und Feinkosthandels
(Aufnahme: Ronald Seide)

.....bei regional tätigen Betrieben

Weiterhin wurde eine umfassende Begleitung und Beratung der regional tätigen kleinen und mittleren Unternehmen bei der Antragstellung auf Mittel aus dem regionalisierten Teilbudget des Landkreises Lüchow-Dannenberg Europäischer Fonds für regionale Entwicklung in der Fondsperiode 2007 - 2013 (EFRE) – Ziel „Konvergenz“ geleistet. Insgesamt waren im Jahr 2008 62 Anträge in Bearbeitung.

Davon wurden 37 Unternehmen Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt mehr als 1,5 Mio. € bewilligt.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.



Es wurden mit diesen Bewilligungen Investitionen mit einem Volumen von über 6,7 Mio. € ausgelöst. Damit verbunden ist die Schaffung von über 50 neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen. 266 Arbeits- und Ausbildungsplätze können durch diese Maßnahmen gesichert werden.

...bei Kleinstunternehmen

Da eine Förderung aus den beiden vorgenannten Programmen erst ab einem Investitionsvolumen in Höhe von 25.000 € in Betracht kommt, besteht die Möglichkeit, geringere Vorhaben aus gemeindeeigenen Mitteln zu fördern. Die vollständige formelle Abwicklung von der Beantragung über die Prüfung und die Auszahlung übernimmt die WirtschaftsFörderung.

....dem Bedarf an Fördermittelberatung

Mehr als 80 Unternehmen fragten im Jahr 2008 nach Fördermöglichkeiten für Ihre konkreten Vorhaben, z.B. in den Bereichen Weiterbildung, Messepräsentation oder Beratung. Die WirtschaftsFörderung recherchierte detailliert die individuell in Betracht kommenden Förderprogramme und vermittelte deren Grundlagen in persönlichen Beratungsgesprächen.

Investitionsoffensive - Verbesserung der Förderkulisse wird spürbar...

...bei Existenzgründern

Das Beratungsangebot, das im Jahr 2008 von 25 potenziellen oder gestarteten Neuunternehmer/innen genutzt wurde, umfasst alle Bereiche der Geschäftsgründung und -führung. Dazu zählen Fragestellungen zur/zur Beurteilung einer Geschäftsidee, Chancen und Risiken, Erstellen des Businessplanes, Rechtsform, Finanzbedarf und Finanzierung, Budgetierung, Liquiditätsplanung, Versicherungen, Marketing und Genehmigungen.

Bei den Einzelberatungen geht die Wirtschaftsförderung auf die konkreten Fragen der StarterInnen ein und vermittelt Informationen und Anleitungen.



Für angehende Unternehmer wurde – in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit - am 10. November 2008 ein kostenloser Informationsabend zum Thema „Existenzgründung – eine Alternative!“ durchgeführt. Folgeveranstaltungen sind geplant.

Stärken stärken -

Festigung und Ausbau der Schwerpunktbranchen...

...Metall- und Kunststoffverarbeitung

Die Metall- und Kunststoffverarbeitung hat für den Landkreis Lüchow-Dannenberg eine hohe Bedeutung. Mit ihr ist in den letzten Jahrzehnten ein echter industrieller Schwerpunkt entstanden, dem sowohl kleine- und mittelständische Unternehmen als auch in der Region ansässige Global Player wie die SKF GmbH, Hay Speed Umformtechnik GmbH in Lüchow oder die ContiTech in Dannenberg angehören. Unter Federführung der Wirtschaftsförderung wurde die Förderung zum Aufbau eines Industrienetzwerkes mit den inhaltlichen Schwerpunkten Energieeffizienz, Stoffstrommanagement und Technologietransfer bewilligt. Neun hiesige Unternehmen aus der Metallverarbeitung, dem Maschinenbau und der Ernährungswirtschaft beteiligen sich finanziell am Aufbau des Netzwerkes und wirken aktiv bei der inhaltlichen Gestaltung mit.



Einige Vertreter des Unternehmensnetzwerkes, die gemeinsam das Industrienetzwerk aufbauen werden



Die Ziele dieses Industrienetzwerkes sind:

- die in der Region vorhandenen Potenziale zu stärken
- Aufbau von Informations- und Kommunikationsstrukturen zwischen Unternehmen
- Ausbau des Technologietransfers zwischen Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen
- Förderung der Qualifikationen und des Know-Hows von Mitarbeitern
- Akquisition von Fach- und Führungskräften
- Vervollständigung der Wertschöpfungsketten in der Region
- Verbesserung der Energie- und Rohstoffeffizienz

Stärken stärken - Festigung und Ausbau der Schwerpunktbranchen...

...Ernährungswirtschaft

Eine weitere Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist die Stärkung der Ernährungswirtschaft als Schwerpunktbranche in Zusammenarbeit mit den Landkreisen der Süderelbe und Uelzen. Es wird eine weitere Vertiefung des Clustermanagements angestrebt, um die Wettbewerbsfähigkeit von Einzelunternehmen über Kooperationsprojekte zusätzlich zu stärken. Das Clustermanagement soll für eine Vernetzung zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen sorgen und gleichzeitig den zielgerichteten Aufbau von F+E-Dienstleistungen in der Region fördern.



Die Ernährungsinitiative der Süderelbe-Region

Über 30 Inhaber und Führungskräfte aus der Ernährungswirtschaft Nordostniedersachsens – darunter auch Firmenvertreter aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg - trafen sich beispielsweise zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen des 8. Ernährungsforums am 3. April in Hamburg-Harburg.

Die positive Resonanz hat gezeigt, dass das für die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung gewählte Thema „Reststoffverwertung und Prozessoptimierung in der Ernährungswirtschaft“ für die Unternehmer in der Region topaktuell ist. Unter der Fragestellung, wie die Ressourcen in der Lebensmittelverarbeitung angesichts steigender Kosten optimal geplant und genutzt werden können, ist es den Referenten gelungen, verschiedene Perspektiven des Themas zu beleuchten und vielfältige Lösungsansätze vorzustellen.

In der anschließenden Diskussion machten die Veranstalter deutlich, dass sie dieses Thema im Verbund mit interessierten Unternehmen weiter bearbeiten werden.



Die Veranstaltung endete traditionell mit einem Get-together, das den Teilnehmern die Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit Referenten, Kollegen und den Veranstaltern bot.

Stärken stärken -

Festigung und Ausbau der Schwerpunktbranchen...

...Erneuerbare Energien durch

Lüchow-Dannenberg zeichnet sich im Bereich der regenerativen Energien durch ein ausgeprägtes Unternehmenscluster sowie eine Vielzahl von gesellschaftlich getragenen Initiativen aus.

Akademie für Erneuerbare Energien



Darauf aufbauend wurde das Ziel der Errichtung einer Akademie für erneuerbare Energien in Lüchow-Dannenberg kontinuierlich weiter verfolgt. Im Jahr 2008 wurde unter Beteiligung namhafter Gesellschafter die Akademie gegründet. Daraufhin folgte die europaweite Ausschreibung für die Geschäftsbesorgung und Durchführung des Studienbetriebes durch eine renommierte Hochschule. Den Zuschlag erhielt die HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) in Kooperation mit der Hamburg Innovation GmbH. Mit dem Geschäftsbesorger HAW hat die Akademie nun die Möglichkeit, international anerkannte Masterstudien-Abschlüsse zu verleihen. Geplant sind außerdem die Vernetzung mit anderen international tätigen Hochschulen sowie auch der Einsatz von innovativen E-Learningmodulen. Der erste Masterstudiengang wird im Herbst 2009 offiziell starten. Erste Studienbewerber haben bereits die Chance wahrgenommen, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Eine Förderzusage für die Investitionsmaßnahmen zum Umbau eines Gebäudes auf dem SKF-Gelände als Lehrgebäude liegt vor. Der Beginn der Baumaßnahmen steht kurzfristig an.

Biogasfachkongress



Im November 2008 lud die Akademie – in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern - zu einem Biogas-Fachkongress in den Landkreis ein, an dem rund 200 überwiegend auswärtige Interessierte teilnahmen. Langfristig wird die Akademie kontinuierlich Studierende, Lehrende und auch Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien anziehen und damit wichtige Impulse für die Entwicklung des Kreises setzen.

Bioenergieregion Wendland-Elbetal



In Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Partnern wurde ein Wettbewerbsbeitrag für die vom BMVEL (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) gesuchten „Innovativsten Bioenergie-Regionen Deutschlands“ erarbeitet. Die erste Hürde dieses Wettbewerbes wurde bereits gemeistert und die Region Wendland - Elbetal hat sich als eine der 50 besten Bioenergie-Regionen Deutschlands qualifiziert. Für den nächsten Schritt wurde ein umfangreiches Regionalkonzept erarbeitet und eingereicht. Die 25 Gewinner-Regionen erwartet eine Fördersumme von jeweils bis zu 400.000 € für die Umsetzung ihrer Konzepte. Mit einer Entscheidung wird im Frühjahr 2009 gerechnet. Die Stellung des Landkreises als bundesweiter Vorreiter und Kompetenzträger im Bereich der erneuerbaren Energien könnte dadurch nachhaltig gestärkt werden.

Stärken stärken - Festigung und Ausbau Schwerpunktbranchen...



Ein Ziel des Regionalentwicklungskonzeptes ist auch, den Informations- und Wissenstransfer in der Region weiter auszubauen.

Das Angebot der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit Region Aktiv, Besichtigungen, Führungen und Fachvorträge zu den bereits im Landkreis bestehenden Vorzeigeprojekten - insbesondere im Bioenergiebereich - zu organisieren, wurde in 2008 vermehrt durch unterschiedliche Interessenten nachgefragt und angenommen.

Ein weiterer Ansatz, den Landkreis Lüchow-Dannenberg seinem politischen Ziel - den Anteil regenerativer Energien nochmals zu erhöhen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten - näherzubringen, ist die Prüfung der Möglichkeiten zur Einspeisung des in den bestehenden Biogasanlagen erzeugten Gases in das vorhandene Erdgasnetz.

Aus diesem Anlass fanden in Begleitung der Wirtschaftsförderung erste Vorgespräche u.a. mit der E.ON Avacon als Gasnetzbetreiber sowie Anlagenbetreibern und Technikern statt. Das Projekt soll im Jahr 2009 weiter konkretisiert und vorangebracht werden.

Öko Regio e.V.

Im Nordosten Niedersachsens befindet sich eine der Hochburgen ökologisch arbeitender Unternehmen Deutschlands. Mehr als 150 dieser Firmen haben sich in den drei Landkreisen Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg angesiedelt. Dabei befinden sich in der Region sowohl Kleinstunternehmen als auch Industriebetriebe mit mehr als 100 Mitarbeitern und einem weltweiten Absatz. Mit dem durch die Wirtschaftsförderung mit initiierten Zusammenschluss vieler dieser Unternehmen zum ÖKORegio e.V. soll die Öko-Region im Norden gestärkt und bekannt gemacht werden. Die Zahl der Mitglieder steigt stetig. Zur Zeit sind es mehr als 45 ökologisch wirtschaftende Betriebe.



Neben einer Neuauflage des mittlerweile fest etablierten Öko Regio-Journal, das um eine Karte - auf der alle Mitgliedsbetriebe kenntlich gemacht sind - ergänzt wurde, wurden auch die ÖkoRegio Messe und der Öko Regio Ball im Jahr 2008 mit Erfolg durchgeführt.

Neu hinzugekommen ist das Angebot der „ÖKORegio Füchse“, dabei können die Kunden ein Gutscheineft erwerben, mit dem sie bei allen teilnehmenden Unternehmen besondere Angebote und Rabatte erhalten.

Standortmarketing - attraktives Angebot optimieren mit.....

...leistungsstarker Internetverbindung

Verbindungen schaffen Zukunft

Breitbandinitiative Lüchow-Dannenberg
Breitband Internetanschlüsse in Haushalten und Unternehmen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Gemeinsam mit dem Landkreis und den Samtgemeinden wurde im Sommer 2008 eine umfangreiche Bedarfsermittlung an leistungsstarken Internetverbindungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg durchgeführt. Die abschließenden Auswertungen vom Breitbandkompetenzzentrum liegen nunmehr vor. Es werden technische Lösungswege eruiert und anschließend Angebote von Dienstleistern eingeholt. Das Ziel ist weiterhin, den gravierenden Wettbewerbs- und Standortnachteil des nur teilweise in Lüchow-Dannenberg verfügbaren schnellen Internetzugangs über Breitband zu verbessern.



...langfristigen Entwicklungszielen

Um die Grundlage für eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahren zu forcieren, wurde intensiv an der Fortschreibung des abgestimmten „Kreisentwicklungs- und Wachstumskonzeptes für den Landkreis Lüchow-Dannenberg“ gearbeitet. Dieses Konzept stellt u.a. eine Grundlage für künftige Entscheidungen des Landes.



Kreisentwicklungs- und
Wachstumskonzept
für den Landkreis
Lüchow-Dannenberg

...zukunftsfähiger Infrastruktur

Die Wirtschaftsförderung begleitet und unterstützt

- Gespräche zur Erörterung der Möglichkeiten für ein regionales Logistikzentrum
- die Kommunen im Rahmen der Fördermittelrecherche und -beratung für die Sanierung und Modernisierung verschiedener kommunaler Einrichtungen, wie z.B. Schwimmbäder und Schulen
- die Entwicklung möglicher Ansiedlungskonzepte für Gewerbegebiete und Gewerbeimmobilien

...familienfreundlichen Bedingungen

Die Wirtschaftsförderung begleitet und unterstützt Initiativen zur Schaffung eines flexiblen Betreuungsangebotes für Kinder aller Altersgruppen.

Standortmarketing - attraktives Angebot optimieren durch.....

...Fachveranstaltungen für Betriebe

ServiceQualität Niedersachsen

Um die Servicequalität im regionalen Hotel- und Gaststättengewerbe zu steigern, wurde den Unternehmen im Rahmen der landesweiten Initiative „ServiceQualität Niedersachsen“ am 19. und 20.02.08 eine Qualifizierung vor Ort in Lüchow angeboten. 14 Inhaber und Mitarbeiter von Hotels, Gastronomie und Campingplätzen in Lüchow-Dannenberg nahmen dieses Angebot wahr und ließen sich zum Qualitätscoach ausbilden. Die Betriebe konnten eine Menge Anregungen gewinnen um sich künftig Wettbewerbsvorteile zu erarbeiten und somit auch den Eindruck der Gäste von unserer Region und den vorhandenen Angeboten nachhaltig zu verbessern.



Teilnehmer des Seminars Service-Qualität

EU-Förderprogramme für Unternehmen

Nach monatelanger Berichterstattung über die umfangreichen Fördermittel der Europäischen Union für den ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg wurde am 11.03.08 in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Lüneburg-Stade und der NBank eine Informationsveranstaltung für die im Landkreis ansässigen Unternehmen angeboten. Rund 30 Unternehmen informierten sich darüber, wie sie von den Förderprogrammen profitieren können.

Ausbildungsmarkt Lüchow-Dannenberg



Rund 25 Unternehmen nahmen beim 1. Lüchow-Dannenger Ausbildungsmarkt - der in Zusammenarbeit mit dem IfU - Initiativkreis für Unternehmensgespräche e.V. - veranstaltet wurde, die Gelegenheit wahr, sich den Auszubildenden von morgen zu präsentieren und so ihre zukünftigen Fachkräfte zu sichern. Ein weiterer Ausbildungsmarkt ist bereits für Februar 2009 geplant.

...wirtschaftsnahen Behördenlotse

Die Wirtschaftsförderung bietet Hilfestellung bei der Klärung von planungsrechtlichen Details, Behördenmanagement sowie Beschaffung von entscheidungsfördernden Informationen und Unterlagen für interessierte Unternehmen und Investoren.

Dieser Service wurde von einer Vielzahl hiesiger Unternehmen in Anspruch genommen.

Standortmarketing - Wirtschafts- und Lebensraum vorstellen

...im anspruchsvollen Standortflyer

Die standortrelevanten Daten und Fakten des Landkreises Lüchow-Dannenberg, insbesondere auch die attraktiven Förderbedingungen werden für Interessierte Betriebe übersichtlich von der Wirtschaftsförderung zusammengestellt und präsentiert. In einem ansprechend gestaltetem Flyer, der auf Anfrage an Interessenten versandt wird, werden Daten und Fakten der einzelnen Gewerbegebiete dargestellt.

....in der überregionalen Anzeige

Anzeigenschaltung in überregionalen Wirtschaftspublikationen, wie z.B. in der Wirtschaftszeitung des Norddeutschen Handwerks oder im Magazin der Metropolregion Hamburg, zur Darstellung des Wirtschaftsstandortes Lüchow-Dannenberg und seiner Gewerbeflächen.

...bei Veranstaltungen mit Signalwirkung



Unterstützung und Begleitung des 1. Internationalen Marionettenfestivals Lüchow-Dannenberg, bei dem während der Herbstferien verschiedenste Aufführungen, Ausstellungen und Workshops geboten wurden. Rund 5.000 Besucher, darunter viele Auswärtige, die gleich für einen Kurzurlaub in Lüchow-Dannenberg blieben, nutzten diese Gelegenheit.

Gremienarbeit- Interessen der regionalen Wirtschaft



... im IfU ermitteln

Durch die aktive Mitarbeit und die regelmäßige Begleitung des IfU – Initiativkreis für Unternehmensgespräche Lüchow-Dannenberg e.V. - der Kommunikationsplattform für die hiesigen Unternehmen - konnten laufend die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft aufgenommen und bearbeitet werden.

Treffen mit dem Vereinsvorstand sind fest etabliert und führen zu einem permanenten Informationsaustausch, Feedback aus der Wirtschaft und gemeinsamen Aktivitäten.

...in Gremien und Netzwerken vertreten

In verschiedensten regionalen und überregionalen Gremien und Netzwerken, an deren Gestaltung und Umsetzung eine Vielzahl von Akteuren und Institutionen beteiligt sind, hat die Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg die Belange der Region und der ansässigen Unternehmen vertreten.

Vorrangig wurden die folgenden Initiativen und Institutionen begleitet :

- Agentur für Arbeit



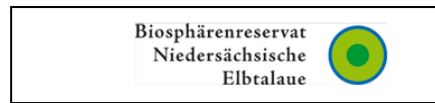
- Ausbildungsverbund Lüchow-Dannenberg e.V.



-



- Biosphärenreservat Arbeitskreis Wirtschaft



- Emma - EnergieManagementAgentur



- LEADER - Arbeitskreis Entwicklung der Dörfer

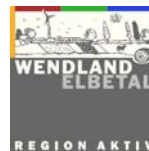


- NEWIN-Netzwerk der niedersächsischen Wirtschaftsförderer



- Räte Ausschüsse der regionalen Kommunen

- Region Aktiv Wendland Elbetal e.V.



- RITTS –Treffen der Wirtschaftsförderer



- Stadtmarketing

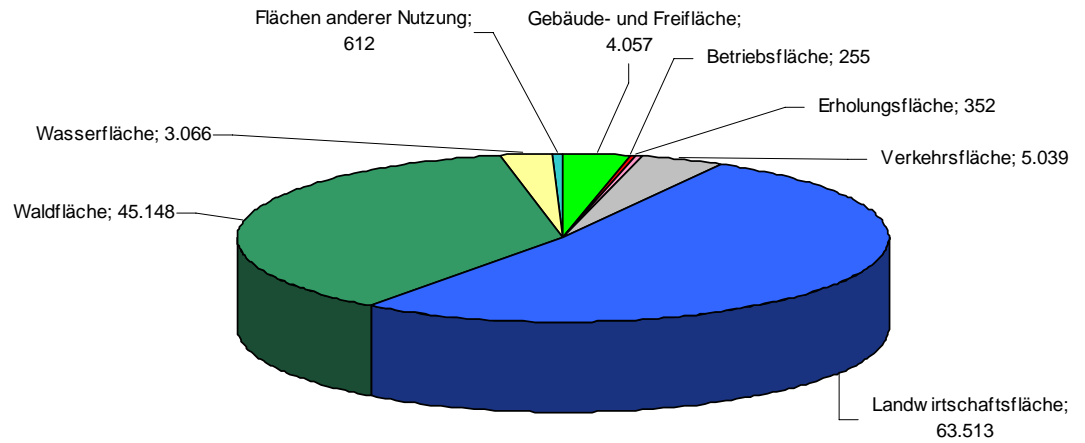
- Wirtschaftsfönderrat der Metropolregion Hamburg



ANHANG 1 – Statistische Daten

Flächennutzung in ha

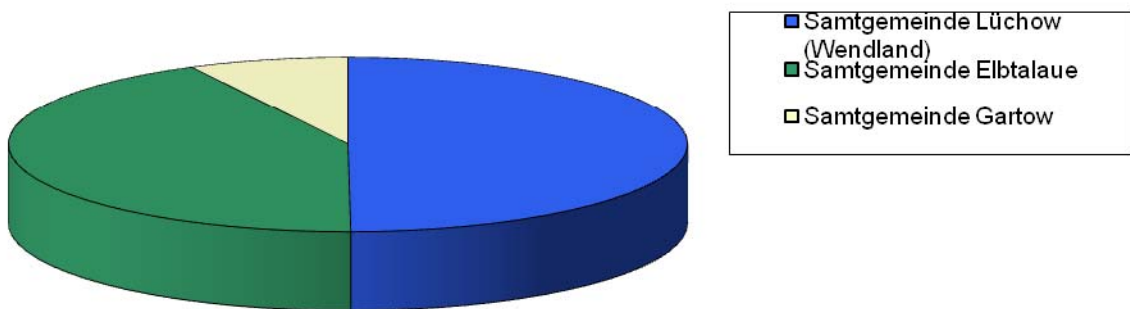
Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Stand 2005



Bevölkerung

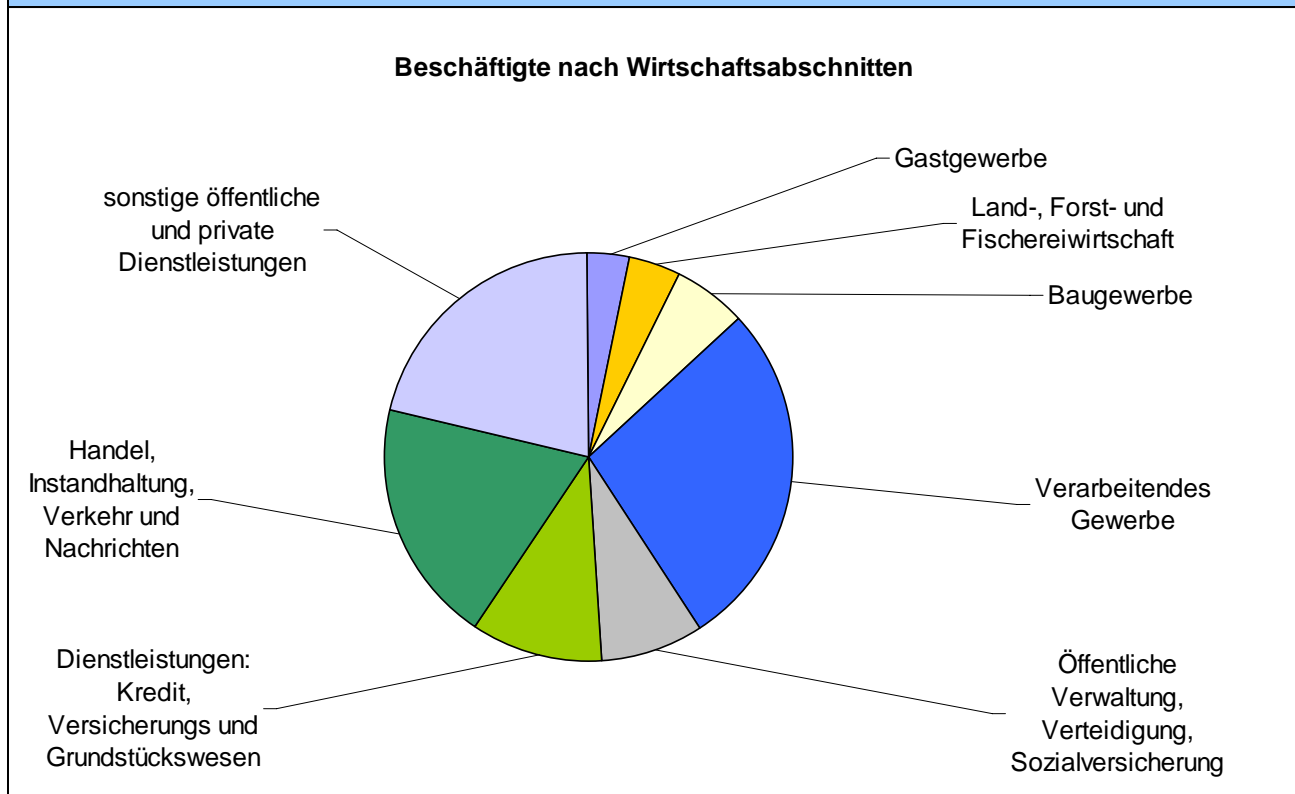
Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Stand :30.09.08

Bevölkerung: 50.102 Einwohner



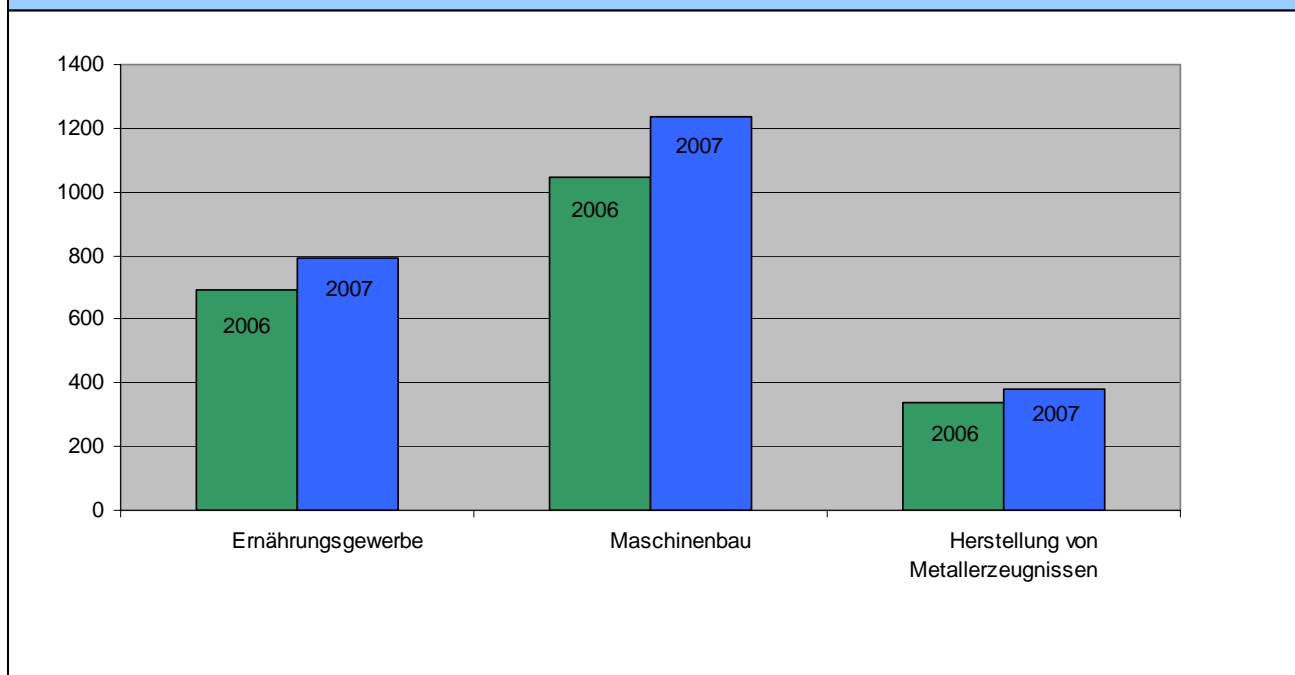
Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Stand :30.06.07



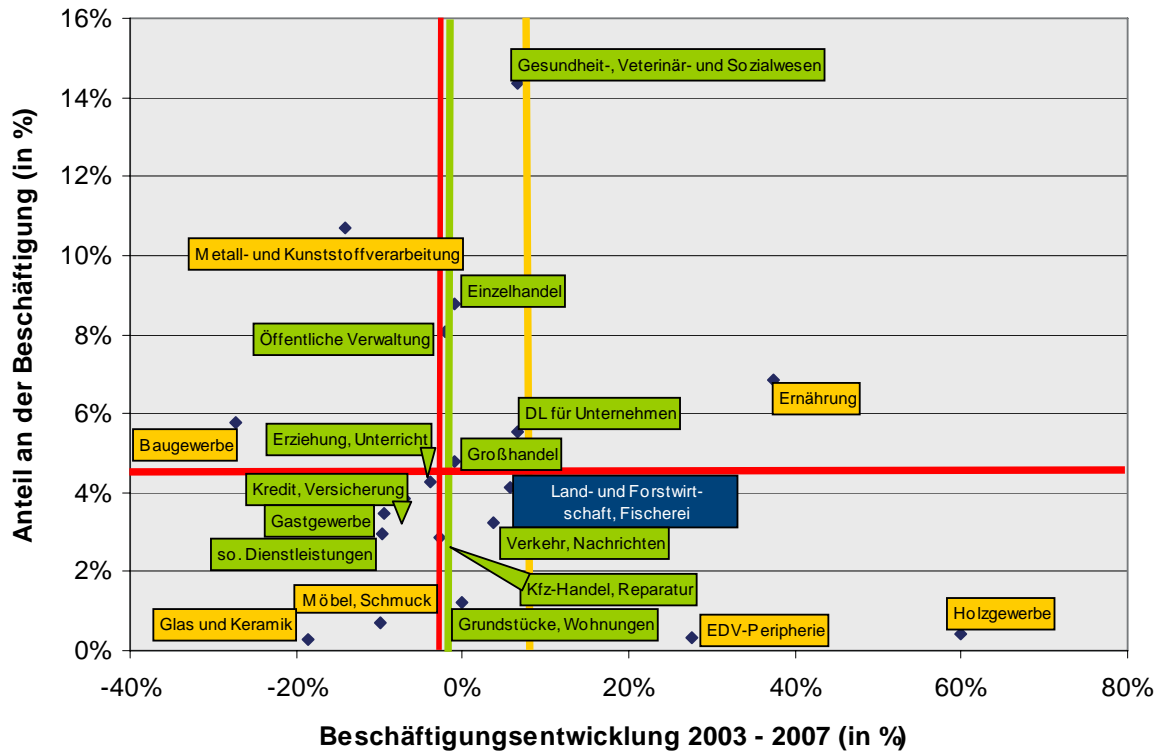
Veränderung in den Schwerpunktbranchen 30.06.06-30.06.07

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Stand :30.06.07



Beschäftigungsentwicklung nach Branchen

Quelle: eigene Darstellung



- Ø Beschäftigung pro Branche: 4,63 %
- Ø Beschäftigungsentwicklung 2003 - 2007: -2,39 %
- Ø Beschäftigungsentwicklung im Produzierenden Gewerbe: + 3,65 %
- Ø Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor: -1,67 %

ANHANG 2 – Pressespiegel